

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, Freie Universität Berlin  
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin, Tel.: 838-50100

6. Juni 2016

## Neu ist nur das Wort: Globalisierungen bei Nutzpflanzen von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit

### Galerieausstellung im Botanischen Museum Berlin

11. Juni bis 25. September 2016

Pressefotos [www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Ausstellung\\_Nutzpflanzen](http://www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Ausstellung_Nutzpflanzen)



Was aßen die Menschen in der Jungsteinzeit? Welche exotischen Früchte und Gewürze verdanken wir den Römern? Wie stellen wir uns mittelalterliche Getreidefelder vor? Diese Fragen beantwortet die Wanderausstellung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums. Sie wird vom 11. Juni bis 25. September 2016 in der Galerie des Botanischen Museum Berlin gezeigt.

Die Posterausstellung gibt einen umfassenden Überblick über die Kulturpflanzen in den genannten Epochen aus archäologischer Perspektive. Beeindruckende großformatige Fotos dieser Pflanzen und archäologische Objekte ergänzen das Ausstellungsspektrum.

Es gibt in der europäischen Vorgeschichte fünf Zeiträume, in denen das Kulturpflanzeninventar innerhalb der damals bekannten Welt erstaunlich gleichartig war, fast kann man von Phasen früher Globalisierungen sprechen. Zugleich sind diese fünf Phasen auch Zeiten kultureller und gesellschaftlicher Neuerungen.

In der Steinzeit und der Bronzezeit gibt die mögliche Verwendung dieser Pflanzen als Nahrungs- und Genussmittel, Heilpflanzen, Gewürz oder Färbemittel Aufschluss über Geschmack und Kultur der Menschen in diesen Zeiten. Für die Römerzeit und das Mittelalter wird aufgezeigt, wie bäuerliche Wirtschaft und militärische Logistik und für die Neuzeit der Fernhandel zu einer Vereinheitlichung der Nutzpflanzen führen können.

Zur Ausstellung ist ein Begleitheft zum Preis von 3 Euro erschienen. Die Ausstellung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums wurde anlässlich der BUGA 2015 konzipiert und war bisher im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg (Wünsdorf/Zossen) und im Dominikanerkloster Prenzlau zu sehen.

## **Neu ist nur das Wort: Globalisierungen bei Nutzpflanzen von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit**

Galerieausstellung im Botanischen Museum Berlin

**Ort:** Botanisches Museum Berlin  
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

**Dauer:** 11. Juni bis 25. September 2016, täglich von 10 bis 18 Uhr

**Eintritt:** Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 1,50 €  
(beim Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist der Museumseintritt inklusive)

**Infos:** [www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Ausstellung\\_Nutzpflanzen](http://www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Ausstellung_Nutzpflanzen) – Pressefotos  
[www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de) – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum  
Berlin

### **Pressekontakt:**

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin  
Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin  
Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: [g.hohlstein@bgbm.org](mailto:g.hohlstein@bgbm.org)